

Hacker

jeweils betreffend	
1. Quellen	
2. Geschäftliche Behandlung der Auswanderung	
3. Grundsätzliche Einstellung zur Auswanderung	
4. Auswanderungsgründe	
5. Gebühren und Kosten	
6. Rückkehr	
7. Beginn und Bewegung der Auswanderung	
5. Zusammenfassung	91
B. Grundsätze bei Auswertung der Quellen und Wiedergabe der Ergebnisse in Regesten	94
1. Ausgewertete Quellen	94
2. Objekt der Dokumentation	94
3. Reihung der Regesten (Namen, Laut-Alphabet)	95
4. Inhalt des einzelnen Regests, insbesondere	96
a) Name und Familienverhältnisse	
b) Heimatort	
c) Vermögensverhältnisse	
d) Bestimmungsort und Bestimmungsland	
e) Zeit der Auswanderung und der Quelle	
5. Quellenbezeichnung	98
C. Allgemeine Dokumente zur Auswanderung	99
1. Werbezettel des Franz Felbinger in Biberach/Riß von 1718 als grundherrlichen Werbers für Dory von Jobohaza in Tevel	99
2. Motive (Ausschußbericht) zum Beschluß des Ungarischen Reichstags vom 7. Mai 1723 betr. Bitte um Einwanderer aus dem Deutschen Reich (Auszug)	99
3. Patent des Schwäbischen Reichskreises vom 28. August 1724 betr. erlaubtes und unerlaubtes Einwandern in Ungarn	100
4. Werbezettel des kaiserlichen Populationskommissars Joseph Anthoni Vogl für das Banat, 1736	101
5. Manumissionsbrief des Klosters Wald vom 22. Februar 1759	102
6. Ansiedlungspatent Kaiser Josephs II. vom 21. September 1782	103
7. Protokollblatt der Grafschaft Sigmaringen vom 9. Mai 1693, eine Auswanderung erwähnend (Abbildung)	107
8. Protokollblatt der Herrschaft Hettingen vom 30. Mai 1712 betr. drei Wegzüge nach Ungarn (Abbildung)	108
D. Geschichtliche Karte der späteren Hohenzollerischen Lande vor dem Reichsdeputationshauptschluß 1803	109
E. Auswanderer-Regesten (alphabetisch geordnet) mit Ortsregister	105 226